

Ist das Bildungsangebot für Trainer und Übungsleiter des organisierten Sports noch zeitgemäß?

Michael Scharf Dortmund, 29.09.2023

www.lsb.nrw

Stichwort Trainermangel in der Zeit nach Corona

- RHEINISCHE POST vom 05.09.2023 "Trainermangel im Sportverein"
- MDR vom 20.06.2023 "Thüringer Sportvereinen fehlen mehr als 5000 ehrenamtliche Trainer*Innen"
- WAZ vom 03.09.2023 Trainermangel: Sportvereine ohne Chance gegen Fitnessstudios
- **DEUTSCHLANDFUNK** vom 20.12.2022 "Hilferuf aus den Turnhallen. Dramatischer Personalmangel in den Sportvereinen."
- **KIELER Nachrichten** vom 01.02.2023 "Trainermangel greift in Schleswig-Holsteins Sportvereinen um sich. Kaum jemand möchte noch Trainer sein."
- Kleine Anfrage der CDU/CSU am 13.07.2023 im Bundestag zur "Situation der Trainer*innen in Deutschland".



zu 1. Trainersituation

Aus 2005

SPORTBUND Bereich Leistungssport

Trainer im Hochleistungssport

Hohe Spezialisierung

Dopingproblematik

Hoher Erfolgsdruck/ Misserfolgsrisiko

Unsicherheit des Arbeitsplatzes



Uいけい Durchschnittliche Bezahlung

> Sexualisitute una physische Gewalt

Eingeschränkte
Berufsperspektive

(International)

Familienunfreundlicher Job

> Unregelmäßige Arbeitszeiten



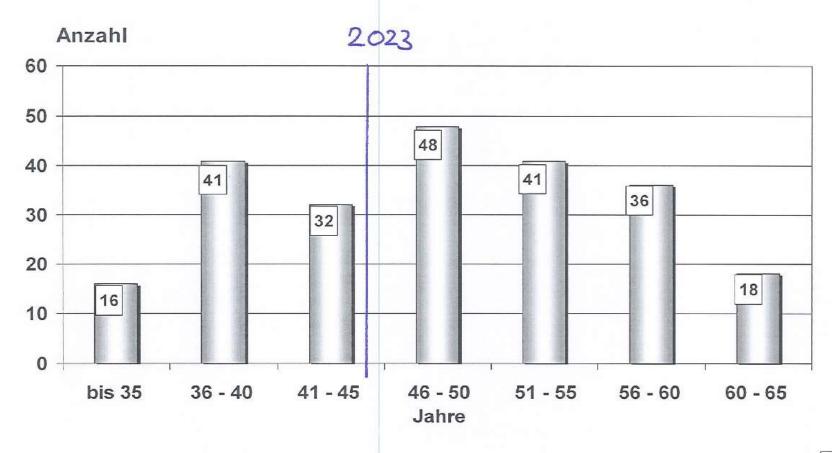
1. Aus- und Fortbildung (Qualifikation)

- Optimierung der sportartspezifischen Fortbildungsmaßnahmen
 - Anstellung hauptamtlicher Lehrreferenten
 - Erhöhung der Jahresplanungsmittel "Trainerausund Trainerfortbildung" (zweckgebunden)
- Erweiterung des Ausbildungsangebotes
 - Erhöhung der Anzahl der Kleinseminare
 - Erweiterung der Angebotspalette der Trainerakademie (zum Teil enfolgt)
 - Kooperationen mit Hochschulen/Universitäten



Altersstruktur Bundestrainer/innen

- hauptamtlich - (Stand: Juli 2005)





Wie kam es zu dem Projekt?

- Problemanzeigen und Analysen aus unterschiedlichen Bereichen
- Herausforderungen definiert
- Erste Maßnahmen: Leistungssportreform, Erarbeitung und Verabschiedung Berufsbild "Trainer*in", DOSB-Konferenz Schlüsselfunktion Trainer*in, Innovationsfonds 2017/2018,...

DOSB-Konferenz Hannover→Vision

Ergebnisauswertung und Projektkonzeption

Start TrainerIn-Sportdeutschland

2016 2017 2018 2019

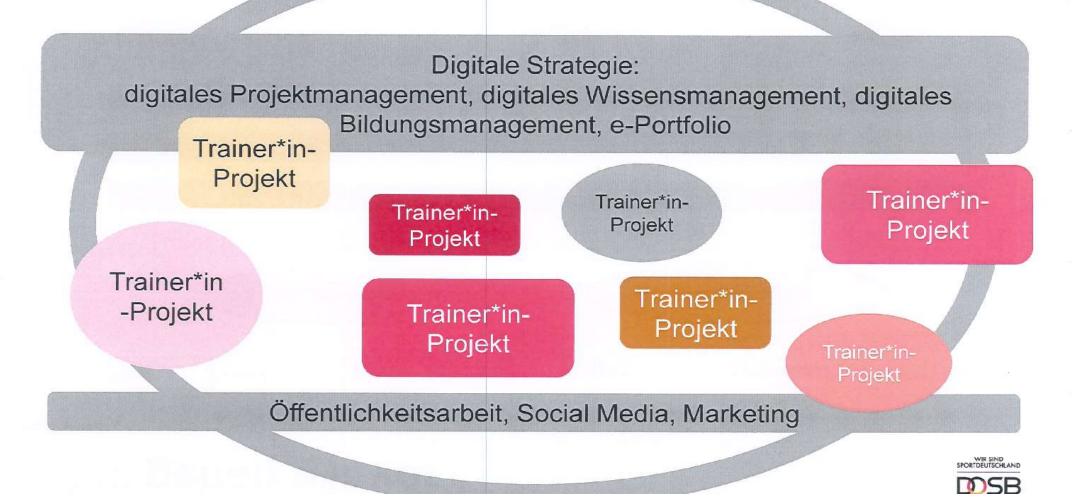






Wie gehen wir vor?

Organisationsentwicklungsprojekt



Was ist das Ziel des Projektes?

 Verbesserung der Situation der Trainer*innen durch Annähern an die Vision Trainer*in mit ihren 13 Leitzielen (DOSB-Konferenz 2016)



Bis zum Jahr 2026 verfügen alle Sportarten im Sportvereinssystem über eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Trainer*innen

attraktives Sportsystem Selbstverständnis von Trainer*innen positiv verändert

optimale gesellschaftliche Rahmenbedingungen



Neustart Leistungssportreform Stand 09/2023

- Das Bundesinnenministerium sieht grundsätzlich die Möglichkeit, die aktuelle Förderrichtlinie für das Leistungssportpersonal der Spitzenverbände auf Basis des vorliegenden DOSB-Konzepts "Professionalisierung des Leistungssportpersonals" zu überarbeiten.
- Für die Entlohnung des Trainerpersonals aus Bundesfinanzierung werden zukünftig die Gehaltsobergrenzen gestrichen und leistungs-/erfolgsbezogene Gehaltskomponenten ermöglicht.
- Zur Erhöhung der Attraktivität des Trainerberufs auf Bundesebene sind die Möglichkeiten von tarifähnlichen Vereinbarungen zu prüfen.
- > Stichworte: gerechter Arbeitslohn, Lohnsteigerungen, Gehaltsbänder?



Neustart Leistungssportreform Stand 09/2023

- Künftig sollen Voraussetzungen geschaffen werden, um eine kohärente Struktur und Organisation der Fach- und Führungskräftequalifizierung im Leistungssport auf allen Ebenen zu ermöglichen.
- Den organisierten Sport in Zukunft als "Branchenverbund" betrachten.
- Voraussetzungen und Möglichkeiten langfristiger Bildungs-Vitas in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Leistungssportbranche schaffen, um so die internationale Wettbewerbsfähigkeit im Leistungssport abzusichern.
- Kernelement ist dabei der Aufbau bildungsrechtlicher Rahmungen für die berufspraktische und die akademische Ausbildung von Fach- und Führungskräften im Leistungssport.
- kurz-, mittel- und langfristige Qualifizierung und Entwicklung von Fachkräften im Leistungssport mit vier ineinandergreifenden Szenarien für die Berufs- und akademische Ausbildung von Leistungssportpersonal erarbeitet, deren Umsetzung umgehend angegangen werden soll.

Das Ökosystem des organisierten Sports

Akteur*innen der Sportstruktur





Abhängigkeit versus Unabhängigkeit



Das Ökosystem des organisierten Sports

Leistungen und Angebote



Sportlich



Trainings- und Kursangebote



Wettkämpfe





Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen



Gesellschaftlich



Bildung und Erziehung



Erfahrungsraum für Engagement



Inklusion und Teilhabe



Kinder- und Jugendarbeit



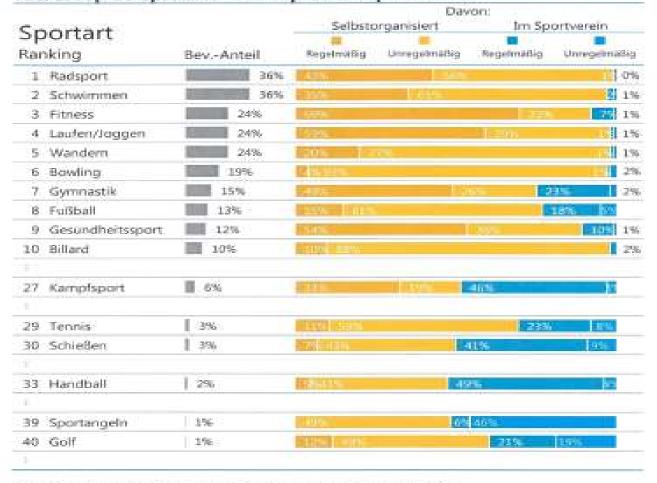
Gesellschaftliche Stabilität



Integration



Tab. 1: Top-10-Sportarten und Top-Vereinssportarten¹³



Quelle: 2HM/on,m. Eigene Danstellung und Berechnung. Erhebung im Rohmen des SSK. Deutsche Bevölkerung 2015, 2017 (Repräsentative Stichprobe N=2.417, ab 16 Jahren).

Kommerzieller und Nicht-organisierter Sport Aufgabe des LSB?



Wo sind die Mitgliederpotentiale und welche sportartspezifische Fachkenntnis benötigt mein Personal?

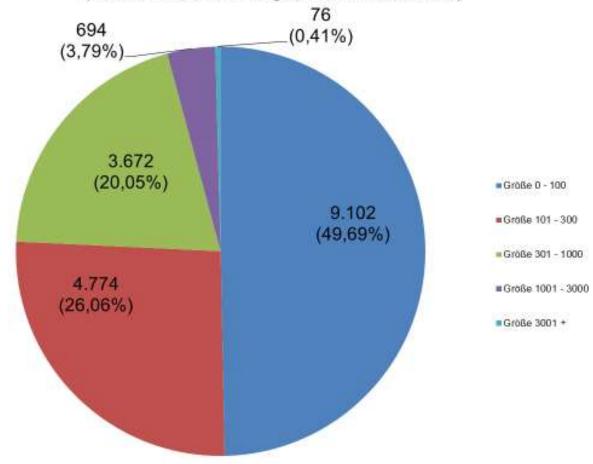
Vgl. BMWi & BISp. Sport inner- oder außerhalb des Sportvereins. Sportsktivität und Sportkonsum nach Organisationsform. 2019 Vergütung ist für Entscheider in Organisationen meist eine Herausforderung. Wie bemisst sich ein "gerechter" Lohn? Welche Personalausgaben will oder kann sich die Organisation überhaupt leisten? In Zeiten hoher Inflation und des immer offensichtlicher werdenden Fachkräftemangels wird die Beantwortung dieser Frage nicht einfacher.

Dr. Alexander Kiel im FK-Info



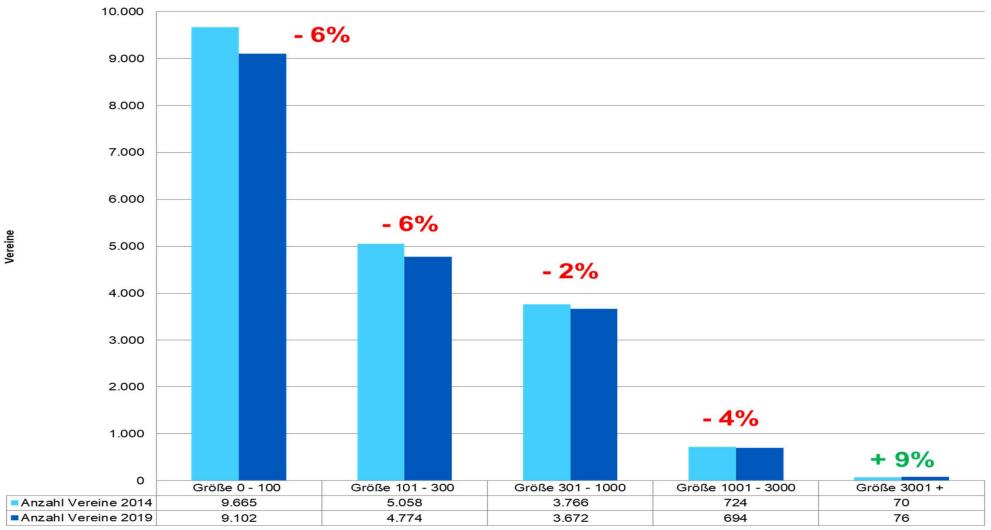
Anzahl der Vereine im Landessportbund NRW nach Vereinsgröße

(Stand: 14.05.2019; insgesamt 18.318 Vereine)





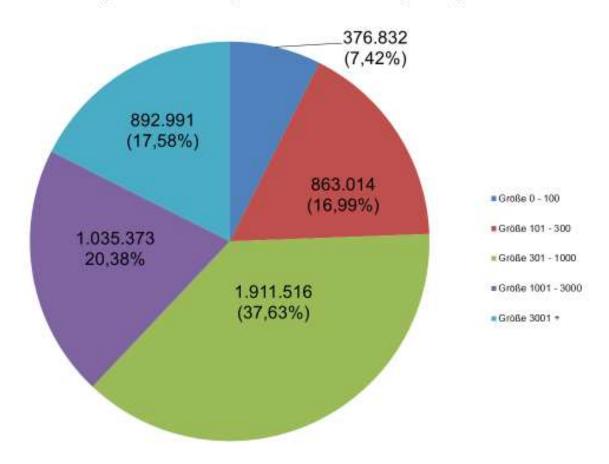
Vergleich Anzahl der Vereine 2014 zu 2019





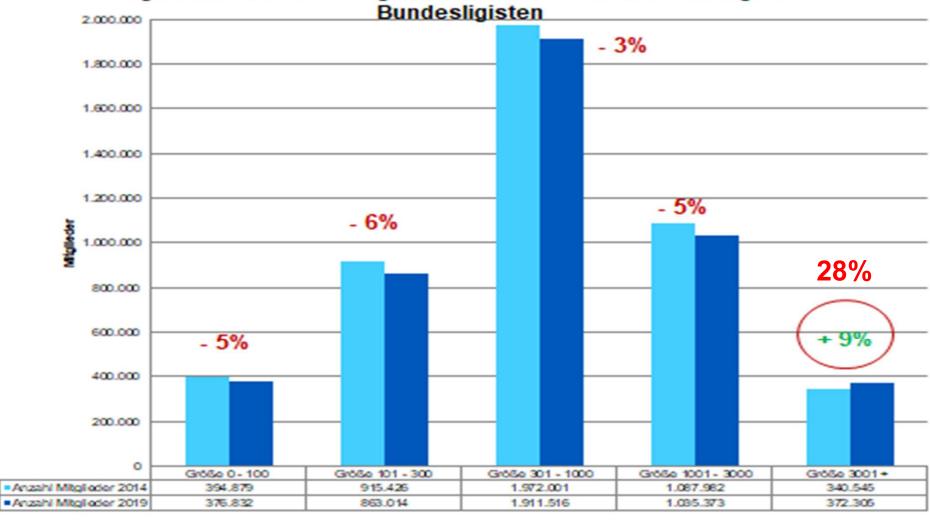
Summe der Mitglieder in NRW nach Vereinsgröße

(Stand 2019; insgesamt 5.079.726 Mitglieder)





Vergleich Anzahl der Mitglieder 2014 zu 2019 ohne die 5 großen



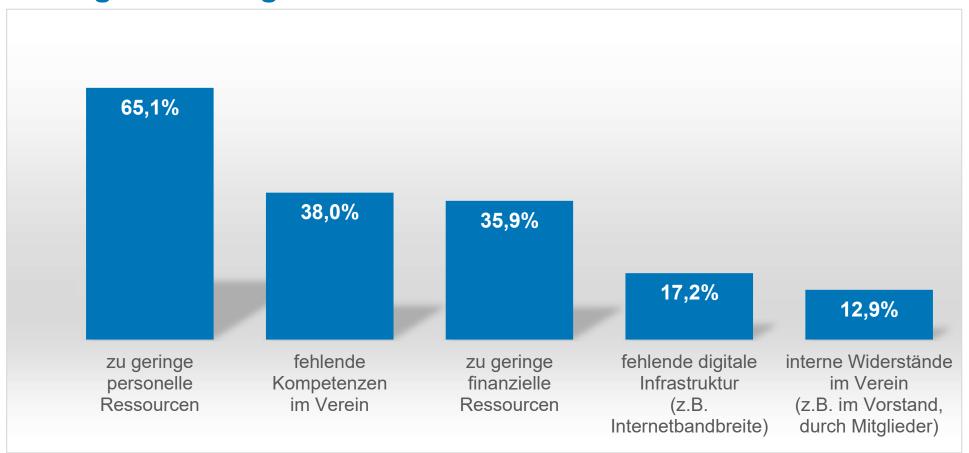


Struktur der Befragung

- Anlass | Befragung im Rahmen des Projekts "Entwicklung von Qualifizierungs-Angeboten zur Gestaltung der Digitalisierung im SV"
- Fragebogen | Meta-Befragung zur Digitalisierung im organisierten Sport in NRW und zur Ableitung des Qualifizierungsbedarfs
- Durchführungszeitraum | 13. bis 25. September 2022
- Angeschriebene Vereine (aus Bestanderhebung 2022) | 16.791
- Rückläufer gesamt | 3.342 Rücklaufquote | 19,9%



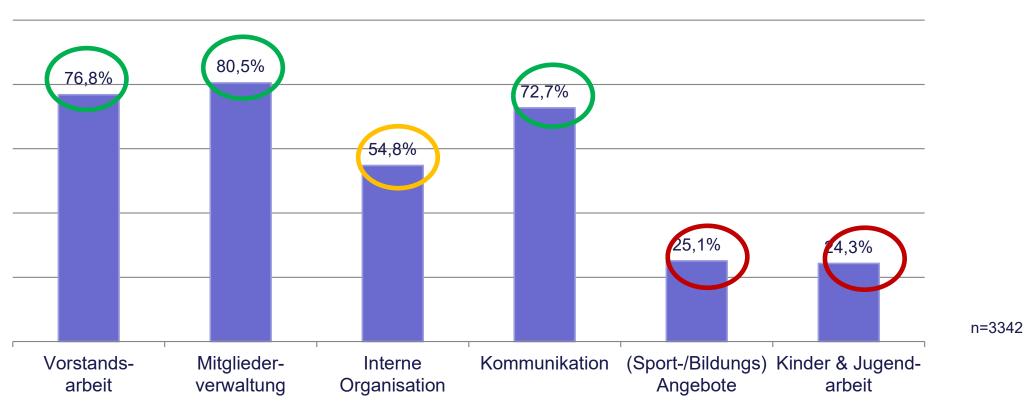
Was hindert deinen Verein aktuell daran, seine Ziele zur Digitalisierung umzusetzen?



n=3342



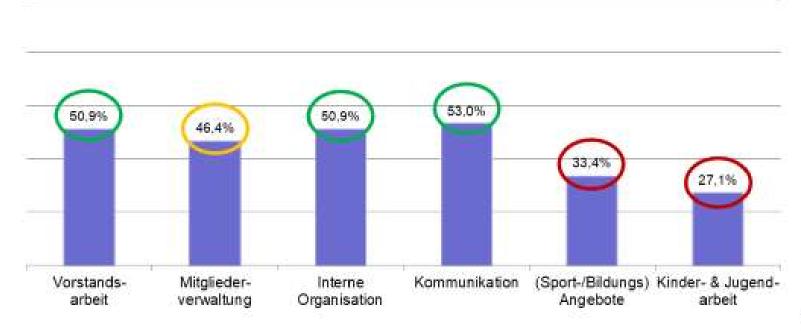
In welchen Bereichen setzt euer Verein diese digitalen Hilfsmittel (Software, Apps, Tools, etc.) ein?





In welchen der folgenden Bereiche möchte dein Verein in Zukunft mehr digitale Hilfsmittel einsetzen?





n=3342

30 | Ergebnisse der Vereinsbefragung "Digitalisierung im Sportverein" | Duisburg, Februar 2023



Vereinsmanager*in-C*4

... wenn Du in der Führung, Organisation oder Verwaltung von Sportvereinen mitarbeiten willst. (8 Basismodule á 15 LE) 120 LE

Juniormanager*in*3

... wenn Ihr als junge Engagierte (15 - 26 Jahre) im Vereinsmanagement aktiv sein und spannende Projekte mit Gleichaltrigen umsetzen wollt. 40 LE

Übungsleiter*in-C Breitensport



Aufbaumodul Kinder und Jugendliche

... wenn Du eine Breitensportgruppe mit Kindern oder Jugendlichen betreuen willst. 90 LE

Übungsleiter*in-C Breitensport

Aufbaumodul sportartübergreifend

... wenn Du eine Breitensportgruppe mit Personen unterschiedlichen Alters betreuen willst. 90 LE

Aufbaumodul Schwerpunkt Ältere

... wenn Du eine Breitensportgruppe mit Älteren betreuen willst. 90 LE

Sporthelfer*in I und II*2



... wenn Ihr als junge Engagierte (13-17 Jahre) Sportangebote betreuen wollt. 2x 30 LE

Übungsleiter*in-C, Trainer*in-C, Jugendleiter*in

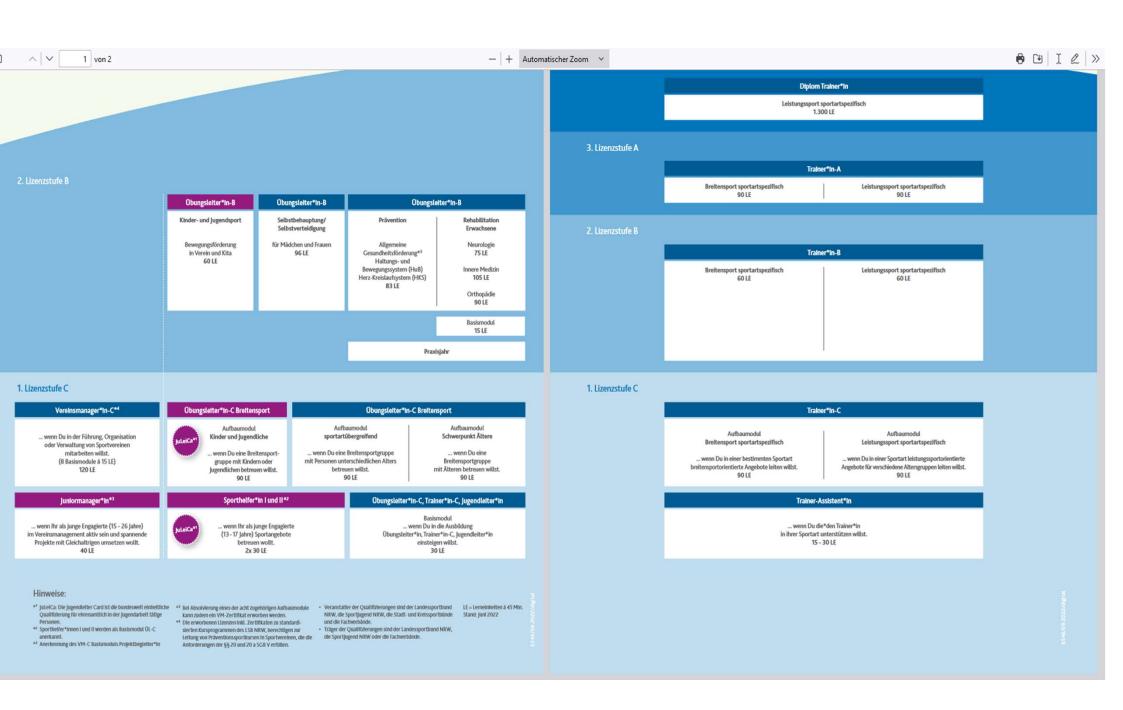
Basismodul ... wenn Du in die Ausbildung Übungsleiter*in, Trainer*in-C, Jugendleiter*in einsteigen willst. 30 LE

Hinweise:

- *1 JuLeiCa: Die Jugendleiter Card ist die bundesweit einheitliche Qualifizierung für ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätige Personen.
- *2 Sporthelfer*innen I und II werden als Basismodul ÜL-C anerkannt.
- *3 Anerkennung des VM-C Basismoduls Projektbegleiter*in
- *3 Bei Absolvierung eines der acht zugehörigen Aufbaumodule kann zudem ein VM-Zertifikat erworben werden.
- *4 Die erworbenen Lizenzen inkl. Zertifikaten zu standardisierten Kursprogrammen des LSB NRW, berechtigen zur Leitung von Präventionssportkursen in Sportvereinen, die die Anforderungen der §§ 20 und 20 a SGB V erfüllen.
- · Veranstalter der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW, die Stadt- und Kreissportbünde und die Fachverbände.
- · Träger der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW oder die Fachverbände.

LE = Lerneinheiten à 45 Min. Stand: Juni 2022





- Das Ausbildungssystem ist transparent und aufbauend.
- Die Notwendigkeit nach Abschluß der Fortbildung alle 4 Jahre an einer Fortbildung teilzunehmen ist sinnvoll.
- Die Weiterentwicklung der DOSB-Rahmenrichtlinien aus 2005 ist notwendig.
 - um träges Wissen zu ersetzen
 - zeitgemäße und kompetenzorientierte Lehre (Prof. Dr. Ralf Sygusch & Frank Vohle)
 - Testphase für flexible und digitale Konzepte von 2020 bis 2025. Die Erfahrungen sollen in die neue DOSB-Rahmenrichtlinie eingehen.
- Eine Regionalisierung in Partnerschaft zwischen Bünden, Verbänden und großen Vereinen ist erforderlich.
- ReStart-Programm "Digital und qualifiziert" wurde beim LSB NRW genutzt, um Übungsleiter*Innen mit abgelaufener Lizenz zu reaktivieren (die Kurse sind alle ausgebucht).
- Bei der Verlängerung von Lizenzen fehlt eine bundesweite Anerkennung von Fortbildungen.

Blended Learning mit teilweiser Präsenz:

- Deutsche Sportakademie Personal Trainer*In (12. Monate / 2.500 Euro)
- Ahab Akademie Sport- und Fitnesskaufleute (282 Std. / 3.490 Euro)
- Akademie Sport und Gesundheit (6 Mo. Ausbildung B-Trainer*in Fitness)
- Akademie of Sports (staatl. geprüfte Ausbildung Lauftrainer*In)
- COMMA Akademie (in 6 Monaten zum Trainer-Profil / 6.995 Euro)
- IST Sport- und Fitness / Sport- und Gesundheitstrainer*In (36. Mo. a 325 €)
- Europäische Sportakademie Potsdam / Sportwissenschaft und Management (10
 Wochen im Jahr Präsenz (500 Euro pro Monat)
- High Performance Sport Institut / Top Trainer*Innen Spielsport (15.000 €)



- Lebenslange Lizenzen
- Wert und Vergleichbarkeit von Lizenzen
- Qualität der Ausbildung
- Passung zum Verein und dessen Angebotsprofil
- eine gute Kombination von Theorie und Praxis
- Duale Ausbildung
- Recruiting
- Vorteile von sportaffinen Auszubildenden (ehemalige Leistungssportler*Innen oder Eliteschüler*Innen)
- Vorteile von Auszubildenden, die aus dem Verein kommen
- Stichwort: Wer sorgt im Dschungel der Möglichkeiten für Nachhaltigkeit, Orientierung und Qualität in der Personalauswahl und Personalentwicklung?



Gefördertes Leistungssportpersonal in NRW

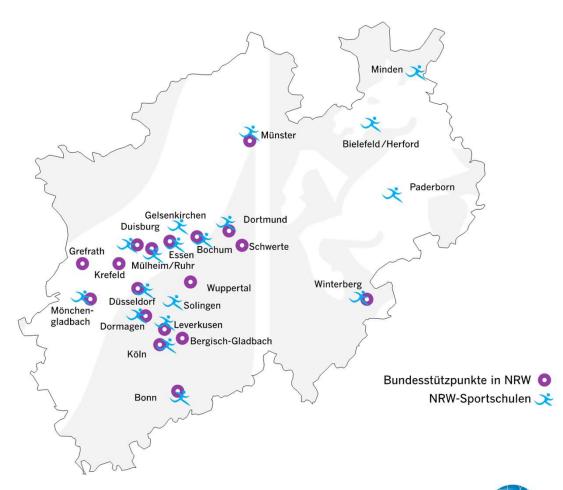
Bezeichnung	Gesamtzahl		davon beim
	HA	NA	LSB/OSP angestellt
BSP-Leiter	10	0	0
Bundestrainer	30	0	27
Landestrainer	44	0	0
Stützpunkt-/Talenttrainer	90	174	0
Internats-/Erziehertrainer	3	0	0
Athletiktrainer	7	0	1
LS-Koordinator/- referent/-direktor	24	3	0
	208	177	28

Bedarf <u>im Leistungssport</u> bei Sportvereinen in NRW ca. 500 hauptberuflichen sowie ca. 2500 nebenberuflichen Trainer*Innen

NRW-Sportschulen

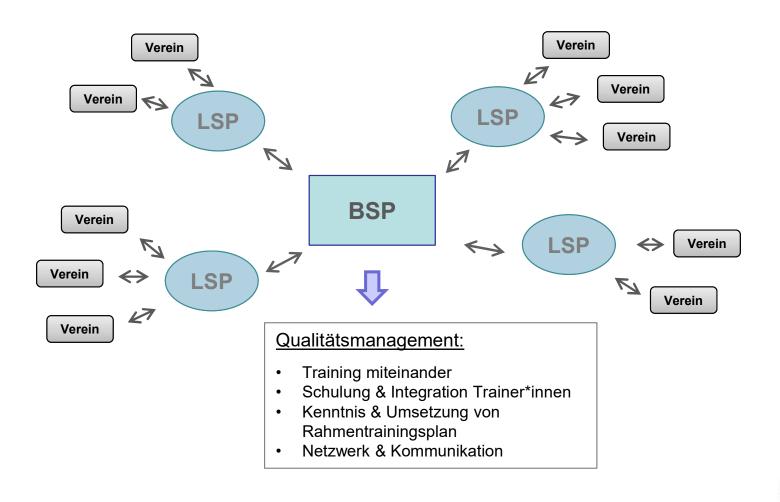
- 18 Standorte mit NRW-Sportschulen
- Jede NRW-Sportschule hat bis zu 5 kooperierende Grundschulen.
- Ab dem Schuljahr 2022/2023 gibt es eine zusätzliche Stelle für die motorische Vielseitigkeitsausbildung an den bis zu fünf Kooperationsgrundschulen der NRW-Sportschulen

(Athletiktrainer*Innen)

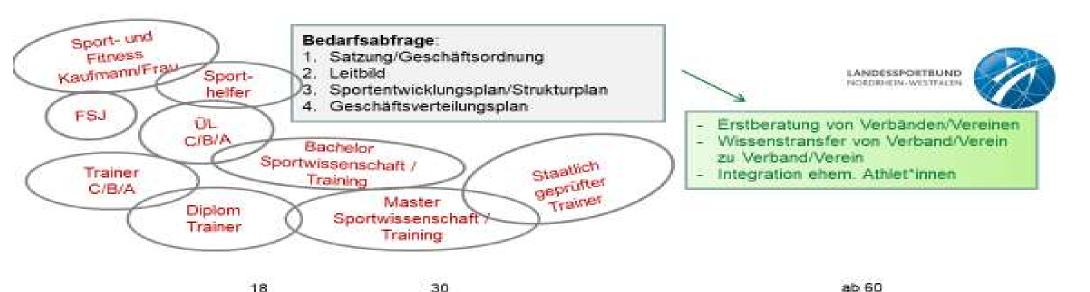




Bundesstützpunkte und regionale Organisation







Jugend	Studenten	Erwerbstätige	Rentner
Sportvereine Verbandsjugend	Sportvereine Verbandsjugend	Sportvereine Betriebssport	Sportvereine Rentnerbörsen
Eliteschule/NRW Sportschule	Hochschulsport Alig. Dt.	Deliteosaport	Wirtschaft Ehrenamtsbörsen
	Hochschulverband		 Freiwilligendienst

Matching & Mapping:

- a. Anforderungsprofil = Ergebnis Bedarfsanalyse
- b. Kandidat*innen
- c. Recruitingbedarf / Aus- und Fortbildung

Verantwortliche Personalentwicklung Mentoren-Programme

Elemente eines Personalmanagements

Austritt

- > Kündigung
- > Outplacement
- > Abgangsgespräch
- > Arbeitszeugnis
- Wissensmanagement, -transfer

Bindung

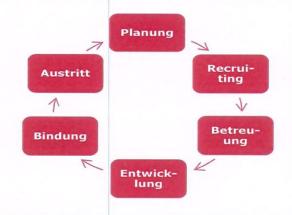
- > Cafeteria-System (Bsp.)
 - Variable Vergütung, flexible Arbeitszeiten
- ➤ Work-Life Balance
- > Job Enrichment / Enlargement
- Mentoring / Coaching
- > Führungsnachwuchs-Pool

Planung

Strategie der Organisation

Operative Planung der Organisation

(Strategische) Personalplanung
➤ qualitativ & quantitativ



Entwicklung

- > Qualifizierung
 - Einarbeitung / Einstiegsprogramm
 - > Fortbildung
- Entwicklung / Förderung
 - > Mitarbeitergespräche
 - > Potenzialanalysen
 - > Nachfolgeplanung
- Organisationsentwicklung (Bsp.)
 - > Mitarbeiterbefragungen

Recruiting

- > Personalmarketing
 - Arbeitgeberimage
- > Personalanforderung
 - > Markt- und Stellenanalyse
 - Interner Genehmigungsprozess
- > Personalsuche
 - > Ausschreibungskanäle
 - > Bewerbermanagement
- > Personalauswahl (Bsp.)
 - Vorstellungsgespräch
 - > Assessment Center
 - > Arbeitsproben
- > Einstellung
 - > Betriebsratsanhörung
 - > Arbeitsvertrag

Betreuung

- > Gehaltsabrechnung
- > Reisekosten
- > Zeiterfassung
- > Interne Versetzungen
- > Sozialbetreuung

Eigene Darstellung

Thesen für die Diskussion:

- Nachhaltige Personalplanung und Entwicklung ist für alle Vereine eine Kernaufgabe. Diese muß
 im Vorstand und in der Geschäftsführung verankert sein.
- Die Professionalisierung des Arbeitsmarkts in Sport, Fitness und Gesundheit sowie der offene Ganztag verstärken die Notwendigkeit zur Einstellung von hauptberuflichen Trainer*innen.
- Die Rekrutierung von nebenberuflichen Trainer*innen wird einen neuen Impuls bekommen, wenn Möglichkeiten für eine bessere Bezahlung im Verein (ÜL, GB) genutzt werden.
- Leistungsgerechte Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten und ein attraktiver Arbeitsplatz im Sport tragen zur Nachhaltigkeit von Stellenbesetzungen und zur Mitarbeiter*Innen-Zufriedenheit bei.
- Bildungsangebote sind vorhanden. Vereine müssen prüfen, welche der vorhandenen Bildungsangebote zielgruppenspezifisch auf ihre Notwendigkeiten und Bedürfnisse eingehen. Sie brauchen Bildungspartnerschaften mit Hochschulen.
- Der Trend zu blended-learning Angeboten ist gegeben. Je besser die Passung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung unter Begleitung des jeweiligen Vereins (z.B. über eine Mentoren-Progamm gelingt, desto mehr rentiert sich die Ausbildung für Verein und Trainer*In.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

